

Die Ordnung der biblischen Prophetie – Teil 37

von Warren D. Hoover

Das Buch der Offenbarung – Teil 6

Offenbarung Kapitel 2 und 3 – Die Sendschreiben an die Gemeinden – Teil 3

Sendschreiben an die Gemeinde von Pergamon

In manchen Bibelübersetzungen wird diese Stadt auch Pergamum genannt. Die Gemeinde dort repräsentiert die Periode von etwa 315-590 n. Chr. In jener Zeit entstand die Staatskirche, und das Christentum wurde im Römischen Reich zur offiziellen Religion erklärt. In dieser Zeit ging die Kirche mit dem Römischen Reich Kompromisse ein und wurde eher zu einer politischen als zu einer geistlichen Macht. Die Korruption der Kirche und die Einführung von heidnischen Vorstellungen und Ritualen in die Kirche waren eine abscheuliche Geschichte, deren Folgen bis in unsere Zeit hineinreichen. Christen von heute kennen oft nicht die heidnischen Ursprünge von vielen Feiertagen und Ritualen, welche in den modernen Kirchen akzeptierte Praktiken sind. Und jeder Prediger, der darauf hinweist oder jeder Pastor, der versucht, seine Gemeinde davon abzubringen, wird als „radikal“ verunglimpft und wahrscheinlich schon bald von der Kanzel verschwinden.

Der Name „Pergamon“ bedeutet „verheiratet mit“ und ist eine perfekte Wahl, um die Ehe der Kirche mit der Regierung zu repräsentieren, die während dieser Zeit geschlossen wurde.

Dazu folgende drei Beispiele:

1.

Das Datum für Weihnachten hat seinen Ursprung in den römischen Festtagen Saturnalien. Die biblische Beschreibung der Ereignisse bei der Geburt von Jesus Christus unterstützen keine Winter-Geburt.

2.

Ostern ist eine Ableitung von Ishtar, der babylonischen Fruchtbarkeitsgöttin. Und die Oster-Eier gehen auf den Ursprung des babylonischen Tammuz, dem Sohn der Ishtar zurück, der – wie man glaubte – aus einem Ei geschlüpft war. Pessach war das Fest unmittelbar vor der Kreuzigung von Jesus Christus, und Er feierte das letzte Abendmahl mit Seinen Jüngern, damit sie sich daran erinnern sollten. Wenn es eine angemessene Art und Weise gibt, Ostern zu feiern, dann mit der Kommunion und nicht in Form eines Festes, bei dem man einer heidnischen Göttin gedenkt und Eier bemalt, was uns an die Herkunft ihres Sohnes erinnert.

3.

Halloween hat seinen Ursprung in einem keltischen Kult, in dem okkulte Künste praktiziert wurden und bei dem mit den Toten kommuniziert wurde. Solch eine Praxis ist in der Bibel streng verboten.

All diese Dinge wurden während der Periode eingeführt, für die die Gemeinde von Pergamon steht.

Es war etwa zu Beginn dieser Periode, dass der Kaiser Konstantin das Christentum zur offiziellen Religion erklärte und sich selbst zum Pontifus Maximus oder Hohepriester der Staatskirche ernannte. Dann trachtete er danach, die Autorität von allen Kirchen im Römischen Reich zu sein und diese zu kontrollieren. Das war der Ursprung der katholischen Kirche, und Pontius Maximus ist heute immer noch einer der Titel des Papstes. Die üppigen Insignien der römisch-katholischen Hierarchie gehen auf die königlichen Gewänder der Kaiser und anderer Höflinge zurück.

Die Gemeinde von Pergamon steht auch für die Folgen davon, dass die Regierung darin involviert war oder sie sich mit der Kirche vermischte. Es hat aber niemals eine Staatskirche gegeben, die nicht in der Korruption endete. Der Aufstieg der hierarchischen Kleriker steht für einen gewissen Erfolg im Hinblick auf die Lehre der Nikolaiten. Die Kleriker eroberten den Laienstand.

Da es ihm nicht gelungen ist, die Gemeinde von Jesus Christus auf der Welt durch Verfolgung zu vernichten, beabsichtigt Satan nun, die Welt in die Kirchen und Gemeinden zu bringen, was verheerende Folgen hat. Dies war genau die Art von Übel, welches im 1. Zusatzartikel der amerikanischen Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika erwähnt wird.

Übrigens ist der Islam die ultimative Staatskirche. In diesem System ist das religiöse Gesetz das Gesetz eines Landes, das hauptsächlich von Muslimen bevölkert ist und für jeden, der es bewohnt. Diesem Gesetz muss sich dann jeder unterwerfen. Das ist auch die Bedeutung des Wortes „Islam“; es heißt nämlich „Unterwerfung“.

Während dieser Periode wurde die gesunde Lehre von zwei Glaubens-Giganten bewahrt, die beide in Nordafrika lebten.

Der eine war Athanasius_der_Große, der die Häresie des Arianismus besiegte, bei dem die Göttlichkeit von Jesus Christus geleugnet wird. Der Kult der „Zeugen Jehovas“ hat seine Wurzeln im Arianismus. Dort wird diese biblische Tatsache ebenfalls bestritten. Auch der Islam hat seinen Ursprung im Arianismus. Er leugnet aber nicht nur die Göttlichkeit von Jesus Christus, sondern behauptet, dass Allah kein Mensch ist und deshalb keinen Sohn

braucht.

Der zweite Glaubens-Gigant war Augustinus_von_Hippo, dessen berühmtes Werk „Vom Gottesstaat“ die Christenheit gegen die Anklage verteidigte, dass sie für die Eroberung Roms durch die Goten verantwortlich gewesen sein sollte, weil die Konvertierung des Reiches zum Christentum die „wahren Götter“ des alten heidnischen Pantheon verärgert hätten. Die Theologie von Augustinus wird heute noch gelehrt. So wie in den Tagen von Augustinus versuchen der moderne Humanismus und der Atheismus gerade, den Christen die Schuld für alle Probleme zu geben, wobei behauptet wird, dass die Christen nur „Hass“ predigen würden.

Die Ruinen von Pergamon befinden sich 112 km nördlich der modernen türkischen Stadt Izmir. In den frühen Tagen des römischen Imperiums war Pergamon die Hauptstadt des Reiches Pergamum und ein großes akademisches und medizinisches Zentrum. Kaiser Augustus erholte sich dort im Winter, wenn Rom ihm zu kalt wurde. Von daher wurde Pergamon zu einer königlichen Stadt mit vielen besonderen Privilegien. Ursprünglich hatte sie die größte Bibliothek in der alten Welt. Dort wurden über 200 000 Buchrollen aufbewahrt. Der römische Feldherr Marcus_Antonius konfiszierte die Bibliothek und schenkte sie seiner Mätresse Kleopatra. Sie transportierte sie zurück nach Ägypten, wo sie zum Grundstock der Großen Bibliothek von Alexandrien wurde, die heute noch als die größte Bibliothek betrachtet wird, die jemals existiert hat. Die Große Bibliothek wurde jedoch zerstört, als islamische Eroberer sie niederbrannten, weil deren Inhalte die Prinzipien des Koran verletzen.

Pergamon war eine Festungsstadt auf einem Berggipfel zwischen zwei Flüssen, und deren Ruinen sind heute immer noch beeindruckend. Darüber hinaus gab es einen großen Tempel, der Dionysos geweiht war, der auch unter dem Namen Bacchus bekannt war. Dieser Tempel befand sich direkt neben dem Theater.

Pergamon war ebenfalls das Zentrum des Asklepios-Kults. Asklepios war der griechische Gott der Heilkunst. Sein Symbol war die Schlange, die sich um einen Stab windet. Es wird heute noch für medizinische Berufe verwendet. Der Tempel von Asklepios war die medizinische Schule jener Tage. Und es ist wahrscheinlich, dass Lukas seine Ausbildung in Pergamon gemacht hat, bevor er Christ wurde.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 12

„Und dem Engel (1,20) der Gemeinde in Pergamon schreibe: So spricht Der, Welcher das scharfe (oder: spitze), zweischneidige Schwert (1,16) hat:“

„Das scharfe, zweischneidige Schwert“ ist ebenfalls ein Bezug auf die Vision von Jesus Christus in **Kapitel 1**. Das Schwert ist das Wort Gottes und die Waffe, die Er benutzen wird, um Seine Feinde auszuschalten, wenn Er in Macht und Herrlichkeit auf die Erde nach Armageddon kommt. Die Tatsache, dass Jesus Christus diese Waffe schwingt, ist ein Zeichen dafür, wie ernst es Ihm mit den Problemen in der Gemeinde von Pergamon ist.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 13

„ICH weiß, wo du wohnst, nämlich da, wo der Thron des Satans steht; doch du hältst Meinen Namen fest und hast den Glauben an Mich auch in den Tagen des Antipas, Meines treuen Zeugen, nicht verleugnet, der bei euch ermordet worden ist, dort, wo der Satan wohnt.“

Genau wie bei den anderen Gemeinden erinnert Jesus Christus den Pastor von Pergamon an Seine Allwissenheit und daran, dass Ihm folglich auch bekannt ist, was in dieser Gemeinde vor sich geht. Die wesentliche Botschaft an diesen Pastor lautet: „Versuche nicht zu leugnen, was ICH jetzt sage.“

Die Vorstellung, dass Pergamon die Stadt war, in der Satan seinen Sitz hatte oder – wie es im Original-Griechisch buchstäblich heißt - „wo Satans Thron ist“ bedeutet, dass die Boshaftigkeit der Stadt real und aktiv war. Was für eine Ironie, dass wir Satans Thron heute immer noch in akademischen Städten finden. Es hat sich nichts geändert. Die liberale, akademische Welt ist nach wie vor der größte Feind der bibeltreuen Christenheit. Und in unseren Tagen hat sich diese Opposition nach unten ausgedehnt und infiltrierte jetzt das staatliche Schulsystem.

Über Antipas gibt es in der westlichen Geschichte keine Aufzeichnungen. Aber die koptische Kirche (in Ägypten und Äthiopien), die syrische Kirche und die orthodoxe Kirche haben Überlieferungen darüber, dass dieser Christ durch die Hand von Kaiser Domitian persönlich den Märtyrertod starb. Domitian fesselte ihn und steckte ihn eigenhändig in einen hohlen Messingstier, in welchem Antipas zu Tode geröstet wurde. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass es keinen Schutz von irgendeiner nationalen Verfassung gibt, wenn die Christenverfolgung erst einmal begonnen hat.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 14

„Doch ICH habe einiges Wenige an dir auszusetzen; denn du hast dort Leute unter dir, die an die Lehre Bileams sich halten, der den Balak unterwies, die Israeliten zum Bösen zu verführen, nämlich Götzenopferfleisch zu essen und Unzucht zu treiben (4.Mose 25,1-2; 31,16).“

Das ist eine vernichtende Anklage. Bileam war ein Prophet, der von

heidnischen Königen angeheuert wurde, um Israel zu verderben. Dabei sollten heidnische Frauen unter die Männer von Israel geschickt werden, um diese sexuell und zum Ehebruch zu verführen. Diejenigen, die sich darauf einließen, wurden von Gott gerichtet. Dabei verloren 42 000 Männer ihr Leben. Die ganze Geschichte findest Du in **4.Mose Kapitel 22**, falls Du den Wunsch hast, sie zu lesen.

Pergamon ist ein Bild für die kompromissbereite Kirche, die erlaubt, dass all jene, die sündige Praktiken lehren, in der Gemeinde bleiben dürfen. Diese Anklage zeigt ebenfalls auf, weshalb Jesus Christus sich in der Einleitung auf das Schwert bezieht. Das Wort Gottes wurde in dieser Gemeinde ignoriert oder verfälscht, und Er warnte sie, dass sie davon durchbohrt werden.

Hebräer Kapitel 4, Vers 12

Denn lebendig (= voller Leben) ist das Wort Gottes und wirkungskräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert (oder: Messer): Es dringt hindurch, bis es Seele und Geist, Gelenke und Mark scheidet, und ist ein Richter über die Regungen (oder: Gesinnungen) und Gedanken des Herzens.“

Offenbarung Kapitel 2, Vers 15

„So hast auch du solche unter dir, die sich in derselben Weise an die Lehre der Nikolaiten (V.6) halten.“

Die Nikolaiten, die keinen Eingang in die Gemeinde von Ephesus fanden, wurden offensichtlich in der Gemeinde von Pergamon willkommen geheißen und fanden dort eine aufmerksame Zuhörerschaft. Das Schwert des Heiligen Geistes war von daher nötig, um diese aus der Gemeinde zu vertreiben und ihre Irrlehren zu entlarven.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 16

„Gehe also in dich, sonst komme ICH bald über dich und werde jene mit dem Schwert Meines Mundes bekämpfen.“

Die Botschaft an den Pastor und an die Gemeinde ist unverblümt. Beachte, dass Jesus Christus hier sagt, dass Er „über sie kommen wird“, was bedeutet, dass Er persönlich zu dem Pastor kommen wird. ER sagt damit, dass der Pastor daran eine Mitschuld trägt, was in dieser Gemeinde passiert und genauso gerichtet wird wie die Gemeinde. Entweder kehrt die Gemeinde um, oder sie wird durch das Schwert vernichtet. So lautet die Botschaft sowohl für den Pastor als auch für die Gemeinde. Offensichtlich ist diese Gemeinde nicht umgekehrt, weil Pergamon, genauso wie Ephesus, erobert und vollständig zerstört wurde. Und die Stadt Pergamon wurde nie wieder aufgebaut.

Offenbarung Kapitel 2, Vers 17

„Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt: Wer da überwindet, dem werde ICH von dem verborgenen Manna (zu essen) geben; auch will ICH ihm einen weißen Stein geben, auf dem ein neuer Name geschrieben steht, den außer dem Empfänger niemand kennt.“

„Das verborgene Manna“ ist ein Bezug auf:

Johannes Kapitel 6, Vers 58

„Von solcher Beschaffenheit ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist; es ist nicht von der Art, wie die Väter es gegessen haben und gestorben sind; nein, wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.“

„Der weiße Stein“ ist ein Bezug auf eine Praxis im alten römischen Gerichtssystem. Jedem Geschworenen wurde ein weißer und ein schwarzer Stein gegeben, bevor eine Gerichtsverhandlung begann. Wenn die Zeit für das Urteil gekommen war, wurde eine Schale herumgereicht, in welche der Geschworene entweder den weißen Stein für unschuldig oder den schwarzen Stein für schuldig hineinlegen konnte. Jesus Christus sagt hier, dass Er für „nicht schuldig“ bei jedem plädieren wird, der überwindet. Und Seine Stimme wird die einzige Stimme beim göttlichen Gerichtsverfahren sein.

Die Bedeutung des „**neuen Namens**“ ist ein Geheimnis. Es könnte eine Andeutung darauf sein, dass Jesus Christus jedem von uns einen neuen Namen geben wird, den wir für den Rest der Ewigkeit behalten werden. Und es ist ein Bezug auf folgende Bibelstelle:

Jesaja Kapitel 62, Vers 2

Und bis die Völker deine Gerechtigkeit (= Rechtfertigung) sehen und alle Könige deine Herrlichkeit (oder: Ehre) und man dir einen neuen Namen beilegt, den der Mund des HERRN bestimmen wird.

Kommen wir noch einmal auf die Erklärung des Überwindens in dem Teil dieser Bibelstudie über die Gemeinde von Smyrna zu sprechen. Die Überwinder sind diejenigen, die Gott trotz widriger Umstände treu bleiben. In diesem Fall waren die Umstände der Gemeinde von Korruption gekennzeichnet. Die Überwinder werden erlöst und errettet werden.

Das Bild was hier aufgezeigt wird, ist eine Gemeinde, bei der einige Mitglieder bei der Entrückung erhöht werden und der Rest zurückbleibt, dazu verurteilt, sich der 7-jährigen Trübsalzeit zu stellen.

Elemente dieser Gemeinde haben kontinuierlichen Fortbestand bis zum heutigen Tag. Diejenigen, die böse Dinge in die Gemeinde von Jesus

Christus hineinbringen und erwarten, dass sie in letzter Sekunde umkehren können, sollten folgende Warnung von Paulus beachten in:

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 11-12

¹¹Und aus diesem Grunde sendet Gott ihnen einen starken Irrwahn, damit sie der Lüge Glauben schenken; ¹²denn alle sollen dem Gericht verfallen, die nicht der Wahrheit Glauben geschenkt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gefunden haben.

Jeder, der das Evangelium vor der Entrückung gehört und nicht entsprechend darauf reagiert hat, ist bereits verurteilt.

Johannes Kapitel 3, Vers 18

„Wer an Ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht (an Ihn) glaubt, ist schon gerichtet, weil Er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)